

**Autor:** Frank Böhmer, **Titelbild:** Dirk Schulz

## 2341 - Die Ratten der JERSEY CITY

Auf dem Weg nach Charon -  
die Vergangenheit holt sie ein



### Hauptpersonen

**Cleo Yelvington** - Die Terranerin ist Technischer Leutnant an Bord der JERSEY CITY und hat ihre eigenen Probleme.

**Vabian F. Baertling** - Der Captain wird in einen schmutzigen und gefährlichen Auftrag geschickt.

Auf der JERSEY CITY, ein Schiff der APOLLO-Klasse, werden Cleo Yelvington und Vabian F. Baertling wegen öffentlichen Streitereien zu Reinigungsarbeiten in den Wasserversorgungsanlagen verdonnert. Auf dem Weg zur Charon-Wolke wird die JERSEY CITY von Traitanks aufgebracht und die Besatzung paralysiert. Cleo und Vabian entgehen in den Versorgungsschächten dem Schicksal der anderen Besatzungsmitglieder, die auf Befehl des Dualen Vizekapitäns Krotkav getötet werden.

Obwohl sich Cleo und Vabian spinnefeind sind, müssen sie sich nun zusammenraufen, wenn sie nicht nur überleben, sondern auch Krotkavs Pläne durchkreuzen wollen. Doch das dunkle Geheimnis, das ihre gemeinsame Vergangenheit umgibt, belastet ihren Überlebenskampf im Untergrund der JERSEY CITY in immer stärkerem Ausmaß. Erst nach und nach sprechen sie über die Geschehnisse, die während ihrer Beeinflussung durch Gon-Orbhon stattgefunden haben.

Cleo und Vabian hatten damals eine Enklave gegründet, die nach den Geboten von Gon-Orbhon ohne Zuhilfenahme von Technik geführt wurde. Nach und nach verließen jedoch die anderen Beeinflussten die Enklave, bis Cleo und Vabian alleine zurückblieben. Als Cleo schwanger wurde und ein Kind gebar, fehlte es an jeglicher medizinischer Versorgung. Cleo war – bedingt durch Endzeit-Wahnvorstellungen – mit ihrer Rolle als Mutter überfordert. Sie bedrohte Vabian und ließ ihren Sohn verwahrlosen. Vabian versuchte ihn von der Mutter fern zu halten, doch es reichte nicht; der Junge starb. Cleo fühlte sich im Stich gelassen – etwas, das sie Vabian nie verziehen hat.

Als sie schließlich aus Gon-Orbhons Bann entlassen wurden, zeigte sich Vabian selbst an, wurde therapiert und verbüßte eine Gefängnisstrafe wegen fahrlässiger Körperverletzung mit Todesfolge. Um Cleo vor der Strafverfolgung zu retten, übernahm er die gesamte Verantwortung für den Tod des Säuglings. Cleo verarbeitete die Geschehnisse nicht, sondern stürzte sich stattdessen erst ins Partyleben und heuerte dann bei der terranischen Flotte an. An Bord der JERSEY CITY trifft sie wieder auf Vabian, dessen Weg ihn nach dem Gefängnisaufenthalt ebenfalls zur Flotte geführt hatte.

Nachdem sie die Erlebnisse einigermaßen aufgearbeitet haben, können sie sich wieder auf ihre Aktionen gegen den Dualen Vizekapitän konzentrieren. Sie bewegen sich durch Lüftungsschächte und Rohre der Wasserversorgung, legen Waffen- und Nahrungsdepots an und richten Horchstationen ein. Da Krotkavs Einheiten nicht vollständig auf die Schiffspositronik zugreifen können, gelingt es Vabian, über die Bordkameras Einblick in die Geschehnisse in der Zentrale zu erhalten und damit die Pläne Krotkavs zu erfahren.

Der Duale Vizekapitän fliegt die Charon-Wolke an und gibt sich mittels positronischer Unterstützung als der terranische Schiffskommandant der JERSEY CITY aus. Es gelingt ihm, den Strukturpiloten Kango Au'Deran zu täuschen und eine Passage durch die Charon-Schranke nach Jonathon zu erhalten. Dort will er nicht nur sensibles Datenmaterial erhalten, sondern auch Mikro-Bestien und Koda Ariel aussetzen, die nach dem Verschwinden des gekaperten Schifffes aktiv werden sollen.

Doch Vabian und Cleo können kurz vor der Landung des Schifffes einen Funkspruch absetzen, der die Terraner auf Jonathon vor dem Schiff und der Einheit der Terminalen Kolonne warnen soll. Kratkov lässt sofort die Schutzschirme hochfahren und verhindert damit die vollständige Sendung des Funkspruchs. Dadurch können aber auch die Mini-Bestien und Koda Ariel nicht ausgeschleust werden. Mit einem Alarmstart verschwindet die JERSEY CITY von Jonathon und will mit dem gesammelten Datenmaterial aus der Charon-Wolke fliehen. Die Terraner und Charonii bleiben im Glauben, dass die JERSEY CITY immer noch durch Terraner gesteuert wird und schießen sie deshalb nicht ab.

Da sie nun keine andere Möglichkeit mehr haben, den Flug der JERSEY CITY durch die Charon-Schranke – die Besatzung der Strukturdolbe wird durch Kolonnen-Motivatoren gefügig gemacht und kontrolliert – zu stoppen, müssen Vabian und Cleo zum letzten Mittel greifen: Ausgerüstet mit einer Desintegrator-Granate, schlagen sie sich bis in die unmittelbare Nähe der Strukturdolbe durch und zünden die Granate. Cleos letzter Gedanke gilt Fredrik, ihrem toten Sohn.

Der Untersuchungsbericht zum Untergang der JERSEY CITY erwähnt zwar eine mögliche Übernahme durch die Terminalen Kolonne, schließt diese jedoch aus, da nach dem Alarmstart keine Waffen eingesetzt wurden. Ein Umstand, der nur Dank Vabian und Cleo zustande gekommen war. Deshalb werden auf terranischer Seite kaum entsprechende Maßnahmen ergriffen; ein erneuter Kaperversuch der Terminalen Kolonne ist somit möglich und auch wahrscheinlich.

[mh]